



Diverse Signale bei GOLD und SILBER Für welchen Trend könnten sie stehen?

Ein **Bullmarkt**, also ein jahrelanger, ausgeprägter Aufwärtstrend, wird in seinen jungen Jahren eher selten auch als ein Bullmarkt erkannt. Zu stark ist die breite Masse der Anleger und Marktbeobachter noch in den Geschichten des vorausgegangenen Bearmarktes verhaftet, gerne auch durch die Berichterstattung der (Print-) Medien in der eigenen (gleichwohl falschen) Marktmeinung unterstützt. Zu sehr ist man davon überzeugt, dass die ersten, in der Anfangsphase des Bullmarktes deutlichen Kursanstiege nichts anderes sein können als ein „technischer Rebound“, eine „Reaktion auf den Bearmarkt“, ein „Tradingversuch von Spekulanten“ (vorzugsweise werden dabei Hedgefonds zitiert) und was nicht fehlen darf, dass es ja eh nur ein Anstieg „ohne fundamentale Gründe“ sein kann.

So stellt sich das **marktpsychologische** Umfeld für einen Bullmarkt dar, bei dessen Geburt vor einem Jahr niemand dabei war (außer eine Handvoll Käufer, die für den tiefsten Kurs der verzweifelten Verkäufer die Hand aufgehalten hatten). Denn als der **Bullmarkt der Rohstoffe**, allen voran die **Edel- und Industriemetalle**, um den Jahreswechsel 2015/2016 begann, da wurde der breiten Masse der Anleger von einer überregionalen Tageszeitung zum Beispiel suggeriert: „*Nichts, aber auch gar nichts spricht gegenwärtig für einen Anstieg des Goldpreises*“. **Das war genau zum Tiefstand des Goldpreises.** Banken, die für eine erfolgreiche Vermögensverwaltung stehen (wollen), nahmen zum gleichen Zeitpunkt das Gold von ihrer Empfehlungsliste.

Unsere Leser wissen, dass wir nicht nur zur Geburtsstunde des Rohstoff-Bullmarktes dabei waren, sondern bereits **rechtzeitig** in 2015 begonnen hatten, auf etwas vorzubereiten, was in den kommenden Jahren im (Rohstoff-) Segment der **Edel- und Industriemetalle** kommen wird (zum Beispiel in unseren „Börsenüberraschungen 2016“). **Aktuell** beobachten wir **Signale, die für den 2017er Ausblick von erheblicher Bedeutung sein könnten.** Für welchen Trend sie stehen finden Sie im Abonnentenbereich.

© Heribert Müller Trust AG, 06. Dezember 2016

Bitte beachten Sie die Nutzungsbedingungen der Heribert Müller Trust AG (siehe www.hm-trust-ag.de).